

Niederschrift der Sitzung des Stadtrates Werben (Elbe) vom 04.06.2024

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 21:21 Uhr	Stadtrat Hansestadt Werben (Elbe)
Tagungsort	Rathaus Hansestadt Werben (Elbe) - Marktplatz 1 in 39615 Hansestadt Werben (Elbe)	

Sitzungsleiter: Bernd Schulze
Protokollführer: Christian Böker

Bekanntmachung und Zustellung der Einladung nach Geschäftsordnung und Satzung eine Woche vor Sitzungstag

	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
verkürzt geladen nach § 53 Abs. 4 KVG LSA		ja <input type="checkbox"/>
Zustellung durch	Boten <input checked="" type="checkbox"/>	Post <input type="checkbox"/>

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Bernd Schulze
Herr Benjamin Melms
Herr Wolfgang Trösken
Frau Doreen Behrens
Frau Simone Blank
Herr Lars Deuschle
Herr Matthias Wollenheit

Schriftführer:

Herr Christian Böker

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Marco Aßmuß

Gäste:

Pressevertreter: Altmark-Zeitung

Abwesend:

Herr Gerd Flechner	entschuldigt
Herr Mathias Jurczyk	entschuldigt
Herr Marcus Kiebach	entschuldigt
Herr Michael Schnelle	unentschuldigt
Herr Ralf Schultz	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 3 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Einwohnerfragestunde
- TOP 5 Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.05.2024
- TOP 6 Berichte des Bürgermeisters und des Verbandsgemeindebürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 7 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 07.05.2024
- TOP 8 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 9 Antrag der "Unabhängigen Wählergemeinschaft Werben" zur Vorbereitung eines Stipendiums für einen Hausarzt durch den Bürgermeister
Vorlage: 70/160/24
- TOP 10 Zustimmung der Gemeinde zum 2. Entwurf des FNP der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck
Vorlage: 70/157/24
- TOP 11 Informationen aus den Ausschüssen
- TOP 12 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 13 Erweiterung der Tagesordnung um eine dringende Angelegenheit
- TOP 14 Abstimmung über die Niederschrift der letzten nicht öffentlichen Sitzung vom 07.05.2024
- TOP 15 Berichte des Bürgermeisters und des Verbandsgemeindebürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 16 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 17 Beschluss über die unbefristete Weiterbeschäftigung einer/eines Beschäftigten
Vorlage: 70/156/24
- TOP 18 Informationen aus den Ausschüssen
- TOP 19 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates
- TOP 20 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Herr Schulze eröffnet die Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Werben (Elbe) um 19:04 Uhr.

Er begrüßt die anwesenden Rätinnen und Räte, Herr Aßmuß von der Verwaltung, den Vertreter der Altmarkzeitung, sowie den Protokollanten Herr Böker.

Herr Schulze gibt bekannt, dass die Stadträte Herr Kiebach, Herr Jurczyk, Herr Flechner und Herr Schultz für die heutige Stadtratssitzung entschuldigt und Herr Schnelle unentschuldigt abwesend sind.

Herr Schulze stellt die Beschlussfähigkeit des Rates mit anwesenden 7 stimmberechtigten Mitgliedern fest und erkundigt sich nach etwaigen Einwänden.

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) hat keine Einwände.

TOP 2 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Keine

TOP 3 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Schulze erkundigt sich nach Einwänden oder Fragen des Stadtrates.

Der Stadtrat verneint dies.

Anschließend fragt Herr Schulze den Stadtrat, ob Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt werden. Der Stadtrat stellt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Herr Schulze stellt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Die Tagesordnung wird mit 7x Ja einstimmig angenommen und ist damit beschlossen.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

TOP 5 Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.05.2024

Herr Schulze fragt den Stadtrat, ob es Fragen, Einwände oder Ergänzungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 07.05.2024 gibt.

Der Stadtrat verneint dies.

Herr Schulze stellt die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 07.05.2024 zur Abstimmung.

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 07.05.2024 wird mit 5x Ja und 2x Enthaltung angenommen und bestätigt.

TOP 6 Berichte des Bürgermeisters und des Verbandsgemeindebürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen

Herr Schulze informiert über die neuen Öffnungszeiten des Tourismusbüros bis zum 30.06.2024. Diese sind wie folgt:

Montag: 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Dienstag: 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Donnerstag: 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag: 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Samstag: 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Sonntag: geschlossen

Sonntag bleibt das Tourismusbüro vorerst geschlossen, da hier noch etwas in Klärung ist. Eine erneute Öffnung sonntags wird geprüft.

Herr Schulze berichtet zur Gültigkeit des Fährzeugnisses der Fähre Werben (Elbe). Das Fährzeugnis wurde bis zum 31.01.2028 ausgestellt. Dies bedeutet, dass 2028 bereits die nächste Revision der Fähre anstehen würde. Eigentlich müsste das Fährzeugnis erteilt werden, sobald die Fähre ihren Betrieb wieder aufnimmt. So würde die nächste Revision erst wieder 2029 erfolgen müssen. Herr Schulze habe sich an die entsprechende Behörde gewandt. Eine abschließende Klärung hierzu steht noch aus.

Herr Schulze berichtet weiter zum Sachstand Fähre Werben (Elbe). Demnach soll die Fähre am 05.06. oder 06.06.24 in die Elbe gelassen werden, wo dann die restlichen Arbeiten durchgeführt werden. Im Anschluss sollen dann die letzten Prüfungen erfolgen. Sodass dann am Freitag den 07.06.24 die SUK zur Abnahme erscheinen kann. Die Fähre soll dann am 10.06.2024 von der Werft Derben geholt werden.

Weiter berichtet Herr Schulze ausführlich zum Sachstand Fähranleger. Bisher wurden die Bauarbeiten noch nicht wieder aufgenommen. Er hat sich bei verschiedenen Stellen beschwert. Eine Klärung steht jedoch noch aus. Auch der Sachverhalt über einen möglichen Schadensersatz ist noch in Klärung.

Herr Schulze informiert den Stadtrat, dass der Fährmann Herr Reichert den ganzen Juni auf der Fähre Sandau aushelfen wird. Dies erfolgt aufgrund von personellen Engstellen bei der Stadt Sandau.

Weiter informiert Herr Schulze, dass die konstituierende Sitzung des Stadtrates Werben (Elbe) am 11.07.2024 und die des Verbandsgemeinderates am 15.07.2024 stattfinden wird.

Herr Schulze informiert weiter, dass am 17.06.2024 von 17:00 bis 20:00 Uhr im Kommandeurshaus eine Veranstaltung stattfinden wird. Thema der Veranstaltung ist die Entwicklung der Windräder.

Herr Schulze berichtet von einer Beschwerde die bei ihm eingegangen ist. Danach muss mehr auf dem Friedhof Werben (Elbe) gemacht werden. Im speziellen geht es darum, dass das Gras zu hoch ist und die Baumstümpfe auf dem Friedhofsgelände entfernt werden müssten.

Herr Schulze will sich darum kümmern.

Weiter berichtet Herr Schulze, dass die Sirene in Berge repariert werden soll.

Herr Schulze berichtet ausführlich über den Sachstand zur Baumaßnahme L2 – vor dem Seehäuser Tor. Das Ortseingangsschild soll verlegt werden. Dies wird derzeit geprüft.

Herr Schulze berichtet, dass es ein Rattenbefall in der Region vor dem Seehäuser Tor, Fabianstraße und Am Wehl gibt. Hierzu sollen Aushänge gemacht und die Bürger so über das Problem informiert werden. In diesem Zusammenhang sollen die Bürger auch gleich dazu aufgefordert werden Maßnahmen gegen die Ratten zu ergreifen.

Anschließend wertet Herr Schulze das Schreiben „Schutz- und Verhaltensweise für Amts- und Mandatsträger sowie weitere Personen, die aufgrund ihrer beruflichen oder ehrenamtlichen Tätigkeit im Fokus der Öffentlichkeit stehen“ von der Polizei Sachsen-Anhalt aus. Dieses Schreiben hat er auch an alle anwesenden Stadtratsmitglieder verteilt und bittet um Beachtung.

Abschließend möchte Herr Schulze mit dem Stadtrat besprechen, welche Projekte im Rahmen der LEADER-Förderung an das Bauamt gemeldet werden sollen.

Er hatte sich bisher folgende Projekte vermerkt:

- Sanierung Sanitärbereich Turnhalle Werben (Elbe)
- Stromversorgung der Fähre bzw. bis zum Fähranleger Räbel

Herr Wollenheit befürwortet diese beiden Projekte.

Herr Melms findet es sollte das Projekt Radweg zwischen Giesenslage nach Werben (Elbe) über Behrendorf eingereicht werden.

Frau Behrens findet das die Sanierung der Elektroinstallation im Elbtor mit eingereicht werden soll.

Herr Melms schlägt auch die Reparatur und Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Giesenslage vor.

Herr Aßmuß erklärt, dass die Erneuerung der Straßenbeleuchtung eher nicht unter die Förderfähigen Projekte fällt. Er stellt alle möglichen Förderfähigen Themenfelder vor.

Herr Trösken fragt, ob dies auch für Privatpersonen gelte.

Herr Aßmuß antwortet, dass dies auch für Privatpersonen gilt.

Der Stadtrat diskutiert weiter ausführlich über mögliche Projekte.

Abschließend wird sich auf folgende Schwerpunkt Projekte geeinigt, welche dem Bauamt gemeldet werden:

- Sanierung Sanitärbereich Turnhalle Werben (Elbe)
- Stromversorgung der Fähre bzw. bis zum Fähranleger Räbel
- Radweg zwischen Giesenslage nach Werben (Elbe) über Behrendorf

TOP 7 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 07.05.2024

Herr Schulze informiert über die in der am 09.04.2024 stattgefundenen nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse.

Beschluss über die Vergabe von Planungsleistungen - Herstellung Slipanlage und Bootsanleger Werben; lt. Beschlussvorlage: 70/159/24.

TOP 8 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Keine

TOP 9 Antrag der "Unabhängigen Wählergemeinschaft Werben" zur Vorbereitung eines Stipendiums für einen Hausarzt durch den Bürgermeister Vorlage: 70/160/24

Herr Schulze erklärt den Sachverhalt.

Sachverhalt:

Antrag der „Unabhängigen Wählergemeinschaft Werben“:

Sehr geehrter Bürgermeister, werte Stadtratsmitglieder.

Im Namen der "Unabhängigen Wählergemeinschaft Werben" stelle ich folgenden Antrag zur Beschlussfassung auf die Tagesordnung für die Stadtratssitzung am Dienstag 04.06.2024 zu setzen.

Wir stellen den Antrag, dass der amtierende Bürgermeister der Hansestadt Werben (Elbe) im nächsten Haushalt 2025 die Finanzierung eines Stipendiums für einen Hausarzt einplant und die Vertragsangelegenheiten zu diesem Sachverhalt vorbereitet.

Damit soll ein finanzieller Anreiz für einen Hausarzt in Werben geschaffen werden.

Das Stipendium soll monatlich mit 700,00€ für die Zeit des Studiums (6-7 Jahre) nach entsprechendem Vertrag unterstützt werden.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen.

Benjamin Melms
Fraktionsvorsitzender
Unabhängige Wählergemeinschaft Werben

Herr Schulze ergänzt, dass die Höhe des Stipendiums 700 € betragen soll. Hierzu soll es Gespräche mit der Kassenärztlichen Vereinigung geben. Mit der Annahme des Stipendiums wird eine Verpflichtung einhergehen, sich für 10 Jahre hier in Werben (Elbe) niederzulassen.

Der Stadtrat diskutiert ausführlich über dieses Thema und ist dem positiv gestimmt.

Da es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen aus dem Stadtrat gibt, verlißt Herr Schulze den Beschlusstext zur Beschlussvorlage 70/160/24.

Abschließend stellt er die die Beschlussvorlage 70/160/24 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung, gemäß dem Antrag der UWG, den Bürgermeister mit der Vorbereitung eines Stipendiums für einen Hausarzt. Er wird dazu verpflichtet, die notwendigen Vertragsangelegenheiten vorzubereiten und die notwendigen finanziellen Mittel im Entwurf des Haushaltsplan 2025 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Räte mit Bürgermeister	davon anwesend:	einstimmig:	Ja:	Nein:	Enthaltungen:	lt. Beschluss- vorlage
13	7	/	6	/	1	70/160/24

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA:

TOP 10 Zustimmung der Gemeinde zum 2. Entwurf des FNP der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck

Vorlage: 70/157/24

Herr Schulze erklärt den Sachverhalt.

Sachverhalt:

Gem. § 90 (1) des KVG LSA obliegt der Verbandsgemeinde die Aufgabe der Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung von Flächennutzungsplänen. Für die endgültige Entscheidung über die Pläne bedarf es der Zustimmung der Mitgliedsgemeinden der Verbandsgemeinde.

Der Verbandsgemeinderat Arneburg Goldbeck Arneburg hat für die erstmalige Aufstellung eines Flächennutzungsplans für das Verbandsgemeindegebiet im Jahr 2011 den Aufstellungsbeschluss gefasst.

Für den 2. Entwurf des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck erfolgte die öffentliche Auslage vom 09.08.2023 bis zum 18.09.2023 sowie die Behördenbeteiligung am 20.07.2023. Nach Abschluss des Beteiligungsverfahrens ist über die während der öffentlichen Auslegung und der Behördenbeteiligung des 2. Entwurfs des FNP eingegangenen Stellungnahmen zu entscheiden. Vor dem Feststellungsbeschluss müssen die Planzeichnung, die Begründung und der Umweltbericht des überarbeiteten FNP der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck durch die Mitgliedsgemeinden bestätigt werden.

Herr Schulze ergänzt, dass der 2. Entwurf des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck komplett geprüft wurde und nun soweit richtig ist. Es wurden alle Einwände geprüft und so gut wie möglich mit eingearbeitet.

Herr Trösken moniert, dass der Flächennutzungsplan nicht richtig geöffnet und auch nicht ausgedruckt werden konnte.

Herr Aßmuß erklärt, dass die Datei 50 MB groß ist und es deshalb sein kann, dass diese nicht richtig dargestellt bzw. verarbeitet werden kann.

Er merkt an, dass es gut wäre im Vorfeld darüber zu sprechen und nicht erst in der Sitzung, wenn es zu spät ist.

Herr Trösken sagt, dass die Änderungen zum 1. Entwurf ja marginal seien. Er würde gerne nochmal genau wissen welche das für das Gebiet Werben (Elbe) sind.

Herr Aßmuß erklärt, dass einmal das Gewerbegebiet an der Mühle um 0,6 ha auf 1,3 ha vergrößert wurde. Zum anderen wurde ein Gebiet Wohnbebauung mit 0,93 ha ausgewiesen. Dies liegt beim Ortsausgang Werben (Elbe) Richtung Wendemark links, Straße: Vor dem Seehäuser Tor, zwischen Sperling und An der Mühle.

Herr Trösken will weiter wissen was mit dem Hafen/Sportboothafen ist.

Herr Aßmuß führt aus, dass dieser zum Bestand gehört und als Sondergebiet wie in Arneburg ausgewiesen wird.

Der Stadtrat diskutiert über dieses Thema.

Da es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen aus dem Stadtrat gibt, verläßt Herr Schulze den Beschlusstext zur Beschlussvorlage 70/157/24.

Abschließend stellt er die die Beschlussvorlage 70/157/24 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung die Erteilung der Zustimmung zum 2. Entwurf des FNP der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck gem. § 90 (1) Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA).

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Räte mit Bürgermeister	davon anwesend:	einstimmig:	Ja:	Nein:	Enthaltungen:	lt. Beschluss- vorlage
13	7	/	5	/	2	70/157/24

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA:

TOP 11 Informationen aus den Ausschüssen

Herr Schulze berichtet, dass am 28.05.2024 der zeitweiliger Ausschuss "Untersuchungsausschuss" HS Werben getagt hat.

Er berichtet kurz und ausführlich über den Inhalt und Ablauf des Untersuchungsausschusses. Es soll für das betreffende Stadtratsmitglied keine Bühne mehr geliefert werden. Der Ausschuss soll in einer der nächsten Sitzungen per Beschluss aufgelöst werden.

Herr Melms empfiehlt auch die Auflösung des Ausschusses. Falls erneut Bedarf besteht, kann der Ausschuss wieder ins Leben gerufen werden.

Der Stadtrat stimmt dem zu und befürwortet dieses Vorgehen.

TOP 12 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates

Herr Schulze ruft den Tagesordnungspunkt auf und fragt nach Anfragen und Anregungen der Mitglieder.

Herr Melms fragt an, wann sich um die Bäume auf dem Spielplatz in Behrendorf gekümmert wird.

Herr Schulze antwortet, dass dies im Herbst diesen Jahres geschehen wird.

Frau Behrens fragt an, ob man die Ortschilder nicht mit dem Zusatz „Kleinste Hansestadt Deutschlands“ versehen könnte. Entweder direkt auf den Ortseingangsschildern oder als Ergänzungsschilder.

Herr Schulze will hierzu erstmal die Kosten ermitteln. Im Anschluss muss dann auch erstmal geprüft werden, ob dies so überhaupt genehmigt werden kann.

Der Stadtrat diskutiert über dieses Thema und wäre grundsätzlich dafür. Herr Schulze soll erstmal alles hierzu klären.

Da es keine weiteren Anfragen der Stadtratsmitglieder gibt, schließt Herr Schulze um 20:12 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Bernd Schulze
Sitzungsvorsitz

Christian Böker
Protokollant